



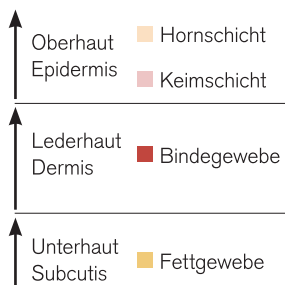
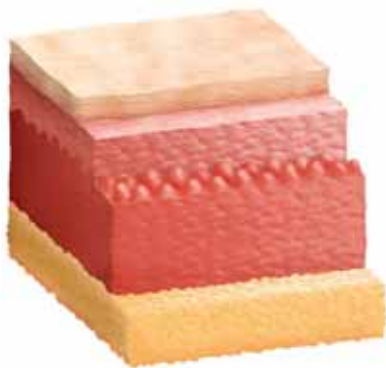
# Warenkunde

## HAUTTYPEN UND PFLEGE

*Das wichtigste Kriterium zur Wahl der richtigen Pflege ist der Hauttyp. Neben den Mischformen unterscheiden Hautpflegeexperten folgende Hauptgruppen:*

### NORMALE HAUT

Die **normale Haut** weist eine ausgeglichene Talgproduktion auf; der natürliche Fett- und Feuchtigkeitshaushalt ist intakt. Die Haut fühlt sich glatt und geschmeidig an und sieht aufgrund der guten Durchblutung samtig, fein und rosig aus. Mit zunehmendem Alter kann sich jedoch die Tendenz zu trockener Haut entwickeln.



### FETTIGE HAUT

Dagegen ist eine vermehrte Talgproduktion Ursache der **fettigen Haut**. Dadurch bildet sich ein Fettfilm, der die Poren verstopft. Fettige Haut ist durch ein großporiges Erscheinungsbild und glänzende, ölige Hautpartien gekennzeichnet. Sie neigt verstärkt zu Hautunreinheiten, Mitessern und Pickeln.

### TROCKENE/SEHR TROCKENE HAUT

Aufgrund einer reduzierten Talgproduktion verfügt die **trockene bis sehr trockene Haut** über zu wenig Fett und kann Feuchtigkeit nicht lange binden. Sie schuppt leicht, ist rau, spröde und empfindlich und neigt zu frühzeitiger Faltenbildung.



### EMPFINDLICHE HAUT

Menschen mit **empfindlicher Haut** leiden ganz besonders unter den heutigen Umweltbelastungen. Häufig reagiert die Haut allergisch oder gereizt auf einzelne Inhaltsstoffe (zum Beispiel zur Konservierung) von Hautpflegeprodukten.

### WARUM MÄNNERHAUT ANDERE PFLEGEPRODUKTE BRAUCHT

**Birgit Huber, IKW Bereichsleiterin Schönheitspflege, erklärt, warum Männerhaut andere Pflege braucht:** „Männerhaut ist etwa 20 Prozent dicker als Frauenhaut. Ein höheres Wasserbindungsvermögen lässt die Haut straffer erscheinen und sorgt länger für ein faltenfreies Aussehen. Der pH-Wert von Männerhaut ist saurer, ihr schützender Hydro-Lipidmantel stabiler, und sie ist

intensiver durchblutet. Vor Sonne und UV-Strahlen schützt Männer häufig ein dunklerer Teint, denn ihre Oberhaut enthält im Durchschnitt mehr Melanin. Allerdings ist die Neigung zu übermäßiger Verhornung stärker ausgeprägt. Männerhaut verfügt außerdem über mehr und größere Talgdrüsen, die zudem viel aktiver sind als bei Frauen. Männerhaut ist deshalb in der Regel fettiger

und großporiger. Die männliche Durchschnittshaut ist gut mit natürlichen Fetten versorgt. Deshalb sind fetthaltige Produkte in den Pflegeserien eher selten. Statt reichhaltiger Rezepturen gibt es umso mehr Reinigungsprodukte, etwa Peelings, sowie Cremes oder Gels mit niedrigem Fettanteil. Leichte Emulsionen und tonisierende Gel-Cremes spenden den ganzen Tag Feuchtigkeit.“

